



Schlitzdurchlass INDUL



Seit 1877

Kiefer

Luft- und Klimatechnik

Neue Wege mit Luft

Felix Nussbaum Museum, Osnabrück

Auf einer Grundfläche von 2500 m² hat Daniel Libeskind der Sammlung des jüdischen Malers Felix Nussbaum einen labyrinthischen Bau aus ineinander verschachtelten Dreiecken gewidmet mit Außenfassaden aus Beton, Holz und Zinkblech. Ein System aus Linien im Innern des Gebäudes, unverkennbares Stilelement von Libeskind, symbolisiert zugleich das Exil, das Suchen und die Orientierungslosigkeit, ohne Mitte und ohne Zentrum: ein "Museum ohne Ausweg" wie Libeskind es selbst genannt hat.



Funktion Luftdurchlass INDUL:

Die Zuluft wird in feine Einzelstrahlen aufgeteilt und abwechselnd links und rechts im 45°-Winkel in den Raum geführt. Das Ergebnis ist eine besonders gleichmäßige Luftverteilung mit einer optimalen diffusen Raumluftrömung – ohne spürbaren Luftzug.

Systemvorteile:

- Völlig zugfreie Luftverteilung
- Geringe Schlitzbreiten ab 15 mm
- Unauffälliger Einbau in Deckenfugen
- Temperaturdifferenz bis -14 K
- Helle und saubere Decken durch Freistrahlscharakteristik
- Einfache, schnelle und saubere Montage in alle Deckensysteme
- Spezieller Montagesatz zum Einbau in Gipsdecken

Objekt:	Felix Nussbaum Museum, Osnabrück
Architekten:	Daniel Libeskind New York
Bauherr:	Stadt Osnabrück
Planer :	Ingenieurbüro VBI Jäger & Partner Osnabrück
Luftdurchlass-System:	INDUL P15 / V20
Deckenart:	Gipskartondecke
Spez. Volumenstrom:	60-90 m³/hm

